

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 18. Sitzung des Bürgerbeirates Wiesbaden

am 16.10.2002, 18.00 Uhr

Rathaus, Raum 107, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

### Anwesend waren:

Herr Henn, Prof. Jochem, Dr. von Poser, Herr Reiß, Herr Schüler, Herr Schuster

### Entschuldigt fehlten:

Herr Dr. Eckelmann, Frau Homberg

### Zu TOP 1 Sauberkeit in Wiesbaden

*Der Bürgerbeirat begrüßt, dass das bewährte Verfahren der „Sperrmülldetektive“ wieder eingeführt wurde.*

*Im Hinblick auf den schmutzigen und verwahrlosten Anblick, den Wiesbaden bietet, verlangt der Bürgerbeirat:*

- 1. Verordnungen, die sich gegen die Verschmutzung, usw. richten, sollen nicht nur erlassen, sondern auch konsequent angewendet werden, insbesondere, was die Strafverfolgung der Täter angeht.*
- 2. Es soll etwas Wirkungsvolles gegen wildes Spraysen und Plakatieren, auch an Laternen-, Fahnen- und Verkehrsschildmasten, unternommen werden. Empfohlen wird die Einrichtung einer Einsatztruppe, z. B. wie die GmbH der Stadt Frankfurt. Sie beseitigt selbst festgestellte oder ihr gemeldete Graffitos und wilde Plakatierungen innerhalb 24 Stunden und stellt in Fällen, in denen Verursacher haftbar gemacht werden können, Strafanzeige.*
- 3. Viele Bushaltestellen sind in einem unmöglicher Zustand. ESWE soll aufgefordert werden, konkret etwas dagegen tun.*
- 4. Entsprechend dem Stuttgarter Modell soll ein großes Konsortium eingerichtet werden, in dem sich Vertreter aller verantwortungsvoll handelnde Gruppen der Stadt, auch Schüler, um die Sauberkeit kümmert.*

## **Zu TOP 2 Veränderung eines Beschlusses des Bürgerbeirates**

*Der Bürgerbeirat wünscht sich eine gedeihliche Zusammenarbeit mit der Verwaltung, wie sie bisher stattgefunden hat. Der Bürgerbeirat bittet, dass seine Beschlüsse durch die Verwaltung nicht eigenmächtig abgeändert werden.*

## **Zu TOP 3 Präsentation der Arbeiten des Bürgerbeirates**

Es wurde kein Beschluss gefasst.

## **Zu TOP 4 Verschiedenes**

### 1. Informationstafeln des Bürgerbeirates im Rathausfoyer

*Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen einer Veranstaltung im Rathaus die Informationstafel(n) des Bürgerbeirates zeitweise verdeckt werden.*

### 2. Bezahlbare Ladenmieten in der Innenstadt

Die Attraktivität der Fußgängerzone soll wachsen. Eine Voraussetzung ist Individualität durch bezahlbare Ladenlokale für Künstler, Händler und Gastronomie, damit nicht nur Raum für große Handelsketten vorhanden ist. Der Einzelhandel ist allerdings oft nicht in der Lage, hohe Mieten zu tragen.

*Der Bürgerbeirat fordert die Stadt auf, bei Liegenschaften im Eigentum der Stadt für sozial verträgliche und vertretbare Mieten /Ladenmieten zu sorgen und auch die gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften, die mehrheitlich im Eigentum der Stadt stehen, dazu anzuhalten. Daher sollten Liegenschaften im Innenstadtbereich nicht verkauft, sondern mit Überlegung genutzt werden, um den Kleinunternehmen eine Chance zu geben (Beispiel: Weinandpassage) und so die Vielfalt des Handels zu erhalten.*

### 2. Abakus des Statistischen Bundesamtes

*Der Bürgerbeirat schlägt vor, den Abakus, der jahrelang vor dem Statistischen Bundesamt stand und kürzlich abgebaut wurde, vor der Vernichtung zu bewahren und im Wiesbadener Stadtmuseum auszustellen.*

### 2. Statue des Phoenix der ehemaligen Hauptpost

*Der Bürgerbeirat begrüßt die Aufstellung der Statue vor dem DBV-Gebäude.*

von Poser

Sitzungsleiter/in

Wilk

Protokollführung

## **Anlage zur Niederschrift**

Tagesordnung